FRIEDENSBURG-OBERSCHULE
Schulleiter

Goethestr. 8-9
10623 Berlin
www.fosbe.de

15. April 2021

Aktuelle Informationen vom 15.04.2021

Liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen, liebe Eltern,

heute erhalten Sie wieder den aktuellen Newsletter zu etwas späterer Stunde. Ich musste noch eine Kontaktverfolgung durchführen. Dazu unten mehr.

Unterricht in der Woche vom 19. bis 23.04.2021

Der 13. Jahrgang ist jetzt in die Abiturphase eingetreten. Heute haben die ersten Präsentationsprüfungen im Schnitt sehr erfolgreich stattgefunden. Morgen setzen wir dies fort. In der nächsten Woche finden Prüfungen zum 3. Prüfungsfach und in Englisch statt. Dadurch wird es einige aktuelle Raumänderungen für das Haus 5 2. Etage geben. Dies betrifft dann fast ausschließlich den 12. Jahrgang.

Ich hoffe der Berliner Inzidenzwert steigt in den nächsten Tagen nicht noch weiter, so dass wir in der nächsten Woche Wechselunterricht für alle verbliebenen Jahrgänge anbieten können. Bitte beachten Sie, dass wir in der **nächsten Woche am Montag mit den B- (und A+B-)Schüler*innen starten**. Diese besuchen also am Montag, Mittwoch und Freitag die Schule, die A- (und A+B-)Schüler*innen kommen am Dienstag und Donnerstag.

Am Montag und Dienstag räumen wir den Klassen des 7. bis 9. Jahrgangs Priorität im ersten Block ein. Der Präsenzunterricht nach Stundenplan startet ab dem zweiten Block.

- **Jahrgänge 7 bis 9**
  Am **Montag** kommen die B- (und A+B-)Schüler*innen um **08:30 Uhr** in die Schule und führen im 1. Block mit ihren Klassenlehrer*innen im Klassenraum einen Klassenrat zur Besprechung der aktuellen Lage und einen ersten Selbsttest unter Anleitung durch. (Bitte eine Klammer mitbringen!) Ab dem zweiten Block erfolgt der Unterricht nach Stundenplan. Am **Dienstag** gehen wir für die A-Schüler*innen **genauso** vor.
- **Jahrgänge 10 und 11**
  Am **Montag** kommen die B- (und A+B-)Schüler*innen um **10:20 Uhr** in die Schule. Sie führen mittlerweile mit Routine zum Unterrichtsbeginn einen Selbsttest bei der Fachlehrkraft durch und beginnen den Unterricht. Am **Dienstag** gehen wir für die A-Schüler*innen **genauso** vor. Für den Unterricht im ersten Block werden an beiden Tagen Aufgaben erteilt. Lehrkräfte, die nicht im 7. bis 9. Jahrgang eingebunden sind, können auch Präsenzunterricht erteilen. Die Information der Schüler*innen erfolgt dabei direkt durch die Lehrkraft.
- **Jahrgänge 12**
  Hier gelten bis auf das A-B-Modell die Regelungen analog zu den Jahrgängen 10 und 11.

Regelungen zu den Selbsttests ab dem 19.04.2021

Gestern Abend hat die Senatsverwaltung ihr aktuelles Schreiben zur Testpflicht an den Schulen verschickt. Dieses finden Sie im Anhang.

Zurzeit wird an vielen Berliner Schulen diskutiert, ob die Durchführung von Selbsttests überhaupt möglich ist. Unsere Erfahrungen zeigen uns, dass dies möglich ist und auch unter Einhaltung der Hygieneregeln durchgeführt werden kann.

Goethestr. 8-9
10623 Berlin
www.fosbe.de

Mir persönlich war und ist es wichtig, dass die Anwendung der Tests in der Schule erläutert und eingeübt wird. Nach der Entwicklung einer Testroutine könnten wir, wenn die Schulgemeinschaft es will, auch wieder zu häuslichen Tests übergehen. Rechtlich sind jetzt aber die Selbsttests in der Schule vorgeschrieben. Rechtsgrundlage wird die voraussichtlich am Samstag veröffentliche neue Schulhygiene-Verordnung sein.

Es werden viele Argumente vorgebracht, die für und gegen Tests in der Schule oder zu Hause sprechen. Entscheidend ist für mich, dass wir für unsere Schule die Unterrichtsdurchführung in Präsenz stärker absichern können. Absolute Sicherheiten gibt es nicht. Dazu vielleicht ein wenig Statistik: Wir haben mittlerweile fast 2000 Schnelltests in der Schule durchgeführt. Dabei gab es keine Probleme. Wir hatten ein positives Testergebnis bei einer Schülerin/einem Schüler. Sie/er wurde von uns sofort betreut und es wurde zeitnah in einem Testzentrum ein PCR-Test durchgeführt.

Befürchtete Ausgrenzungen von positiv getesteten Schüler*innen sind nicht undenkbar, aber ich glaube, mittlerweile ist allen klar, dass jede Person von einer Infektion betroffen sein kann und dann Unterstützung und Zuspruch notwendig ist. Bei den älteren Schüler*innen war eine unmittelbare Abholung des positiv schnellgetesteten Kindes durch die Eltern bisher nicht notwendig. In den Jahrgängen 7 bis 9 ist dies aber schon wichtig. Wir werden die Eltern auf jeden Fall sofort informieren. Ab Montag erfolgt die Betreuung positiv getesteter Schüler*innen in der Nähwerkstatt im Haus 4 Erdgeschoss. Dies ist ein sehr großer Raum. Die Aula benötigen wir für Klausuren.

Testtage werden bei uns immer der Montag und Mittwoch bzw. der Dienstag und Donnerstag sein. Bei Feiertagen kann es zu Abweichungen kommen.

Noch einige Hinweise aus dem Schreiben der Senatsverwaltung:

- „Für die Testung der Schülerinnen und Schüler in der Schule ist keine Einverständniserklärung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten oder der volljährigen Schülerinnen und Schüler erforderlich."
- „Wenn Schülerinnen und Schüler nicht an den Selbsttests in der Schule teilnehmen sollen und auch kein alternatives negatives Testergebnis vorlegen können, das den Anforderungen der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung entspricht, müssen die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten oder die Schülerinnen und Schüler dies der Schule mitteilen. Ein Schulbesuch der Schülerinnen und Schüler ist dann nicht möglich."
- Etwas merkwürdig finde ich die folgende Regelung: „Kann eine Lehrkraft/andere Testaufsichtsperson ein negatives SARS-CoV-2-Testergebnis bescheinigen? Ja, mit der Vierten Verordnung zur Änderung der Zweiten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung wurde das Erfordernis, dass die Person, die eine Bescheinigung über das negative Ergebnis eines Schnelltests zur Selbstanwendung ausstellen darf, geschult ist, gestrichen." Schulen können ab Montag damit z.B. den Friseurbesuch oder das Shopping im Gartencenter ermöglichen, was nicht ihre Aufgabe ist. Diese Regelung resultiert aber aus der aktuellen Eindämmungsverordnung, die allgemein und nicht nur für den schulischen Bereich gilt.

Schulweiter Sprechtag am 21.04.2021

Den schulweiten Sprechtag führen wir wieder wie im Oktober durch. Ab Montag, 19.04.2021, sind für die Schüler*innen und Eltern die aktuellen Gesamtnoten in jedem Fach über WebUntis individuell einsehbar. Daraufhin können Sie Gesprächstermine mit den Klassen und Fachlehrkräften vereinbaren. Diese sollen dann bis spätestens 30.04.2021 als Telefonat, Videokonferenz oder in Ausnahmefällen persönlich durchgeführt werden.

Goethestr. 8-9
10623 Berlin
www.fosbe.de

Im nächsten Schuljahr werden wir die schulweiten Sprechtage ausbauen und umfangreichere Feedback- bzw. Lernstandsgespräche einführen.

Infektionsgeschehen an der Schule

Das Infektionsgeschehen hat sich leider in den letzten Tagen verstärkt. Außerdem haben uns einige Meldungen aus der Ferienzeit verspätet erreicht. Seit dem letzten Newsletter sind mir vier Infektionen von Schüler*innen bekannt geworden. Zwei Schüler*innen und eine Lehrkraft mussten sich als enge Kontaktpersonen im privaten Bereich in Quarantäne begeben, bei einer Schülerin/einem Schüler lagen dafür Gründe im schulischen Bereich vor. Nur in einem Fall war eine Kontaktverfolgung notwendig. Diese haben wir wie immer zeitnah durchgeführt und eventuell betroffene Personen persönlich informiert und befragt. Durch die geltenden Hygieneregeln kommt es nur noch sehr selten zu weiteren Quarantänemaßnahmen für Kontaktpersonen durch den Schulbesuch. Bitte melden Sie den Klassenlehrer*innen und Tutor*innen weiterhin auftretende Infektionen!

Pero lo que hago lo hago porque me gusta. (Burgess)

Sven Zimmerschied